



sich - wie eingangs erwähnt - vornehmlich in Italien, Österreich und Süddeutschland. Ihre Schutz- und Heilkraft galt nur dann als gegeben, wenn sie gesegnet und mit dem Original in Spanien in unmittelbare Berührung gekommen waren. Aus diesem Grund dürften die meisten Nachbildungen im Ursprungsland hergestellt worden sein.

In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts hat Papst Urban VIII. einige Wunder im Zusammenhang mit dem Caravacakult bestätigt und verschiedene Ablass mit der Verehrung des «Spanischen Kreuzes» verbunden. Nachdem es bereits 1678 in den Dekreten der Ablasskongregationen erste Verbote des Caravacakultes gab, spielte er im 18. Jahrhundert kaum noch eine Rolle und fiel dann rasch und nachhaltig in Vergessenheit.

Abb. 5:
Das Kreuz von Caravaca. Emailliertes
und edelsteinbesetztes Tragreliquiar.
175,0/68,0 /97,0 mm.

Literaturverzeichnis

Bartelt, Josef: Anhänger und Amulette in Volksglauben und Volksmedizin. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 100 (1960), S. 569-577.

Brauneck, Manfred: Religiöse Volkskunst. Votivgaben, Andachtsbilder, Hinterglas, Rosenkranz, Amulette. Köln, 1978.

Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Berlin, 1987. Bde. 2 und 5.

Hansmann, Liselotte; Kriss-Rettenbeck, Lenz: Amulett und Talisman. Erscheinungsform und Geschichte. 2. Aufl. München, 1977.

Hutter, Ernestine: Abwehrzauber und Gottvertrauen - Kleinodien Salzburger Volksfrömmigkeit. In: Jahresschrift des Salzburger Museums Carolino Augusteum 31 (1985), S. 199-359.

Kriss-Rettenbeck, Lenz: Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens. 2. Aufl. München, 1971.

Lexikon der christlichen Ikonographie. Sonderausgabe. Freiburg im Breisgau, 1990. Bde. 1 und 2.

Lexikon für Theologie und Kirche. Freiburg im Breisgau, 1958. Bd. 2.

Malin, Georg; Jaggi, Werner-Konrad: Devotionalien aus den Grabungen auf dem Kirchhügel von Bendorf 1969-1971. In: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 87 (1987), S. 249-273.

Münsterer, Hanns Otto: Amulettkreuze und Kreuzamulette. Studien zur religiösen Volkskunde. Regensburg, 1983.

Münsterer, Hanns Otto: Das Caravacakreuz, ein spanisch-bayerisches Amulett. In: Der Zwiebelturm 7 (1952), S. 249-250.

Münsterer, Hanns Otto: Das Caravacakreuz und die Weltgeschichte. In: Forschungen und Fortschritte 38 (1964), S. 236-240.

Münsterer, Hanns Otto: Form und Bedeutung der doppelbalkigen Kreuze. In: Deutsche Gaue 45 (1953), S. 79-82.